



Test eines Galileo-Satelliten im ESTEC-Akustiklabor. ©: ESA

## Potenzial europäischer Satellitennavigationssysteme in der zivilen Luftfahrt

H. Flühr (1)

(1) FH Joanneum – University of Applied Sciences, A-8020 Graz, Austria

Die zivile Luftfahrt hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Nutzer satellitengestützter Navigationssysteme entwickelt. Waren in der Vergangenheit terrestrische Navigationshilfen in Kombination mit der bordeigenen Trägheitssensorik dominierend, eröffnen die globalen Satellitennavigationssysteme (GNSS) zusammen mit Augmentierungssystemen viele neue Möglichkeiten und Anwendungen.

Ausgehend von der Betrachtung der Architektur moderner Luftfahrzeuge wird die Einbindung der Sensoren für GNSS in Luftfahrtsysteme diskutiert. Heute schon im Flugbetrieb verwendete Verfahren, etwa für Landungen im Gebirge, werden vorgestellt und daraus die Potenziale für die Zukunft abgeleitet. Nicht zuletzt wird dabei auch auf die Relevanz von GNSS-Systemen für die zukünftig mögliche Integration unbemannter Luftfahrzeuge in den zivilen Luftraum betrachtet.